

Stoffplan für das 1. Schuljahr 2020/21

Allgemein:

In den ersten Wochen nehmen wir uns viel Zeit zum Kennenlernen und für das soziale Miteinander, um zu einer vertrauensvollen, positiven Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen.

Während der gesamten Schulzeit wird der Fokus neben der inhaltlichen Stoffvermittlung verstärkt auf das soziale, offene und demokratische Lernen gelegt, welches die Kinder Schritt für Schritt befähigt, ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse einzubringen, Verantwortung für das eigene Handeln und die Klassengemeinschaft zu übernehmen, Selbstwirksamkeit zu erfahren und damit von Anfang an demokratisches Handeln und Mitbestimmung zu leben. Wichtige Instrumente dafür sind der tägliche Morgenkreis, in dem die Vorhaben des Tages besprochen werden und der wöchentlich tagende Klassenrat, in dem die Kinder lernen, alle Themen, Ideen, Konflikte, Ausflüge etc. unserer Klasse selbst zu besprechen und zu regeln.

Ferner werden nach und nach offene Lernformen etabliert, in denen die Kinder differenziert und individuell an gemeinsamen Themen arbeiten, zunehmend die Verantwortung für eigenes Lernen übernehmen und dieses in Lernkreisen und Lerntagebüchern reflektieren.

Deutsch für das ganze Schuljahr

Wir arbeiten im Deutschunterricht mit dem **Lehrwerk Flex und Flora vom Diesterweg Verlag**.

bestehend aus:

- Flex und Flora Sprachforscherheft Diesterweg Verlag
- Flex und Flora Buchstabenhefte 1 - 3, Diesterweg Verlag
- Flex und Flora, Diagnoseheft Diesterweg Verlag

Zusätzlich arbeiten wir mit folgenden Materialien:

- Lies mal – Hefte (0 bis 4) Jandorfverlag
- Kinderliteratur (Klassenbücherei)
- Antolin
- Anton App
- Freiarbeitsmaterial
-

Wir haben uns für **Flex und Flora** entschieden, da u.a. ein individuelles Lerntempo ermöglicht wird, die Inhalte flexibel sind und differenziertes Arbeiten in offenen Unterrichtsformen unterstützt wird.

Das Erlernen der Buchstaben erfolgt mit einem schwerpunktmäßigen **Buchstaben der Woche**, der möglichst handlungsorientiert mit unterschiedlichen Wahrnehmungszugängen (visuell, auditiv, haptisch) erarbeitet wird.

z.B.: durch:

- Nachspuren der Buchstaben - im Sand - mit der Taschenlampe - mit den Finger auf dem Tisch - mit dem Finger auf dem Rücken des Nachbarn
- Fühlen und Tasten der Buchstaben - Holzbuchstaben im Säckchen - aufgeklebte Buchstaben aus verschiedenen Materialien Bauen,
- Kneten und Nachlegen der Buchstaben
- Nachlaufen, Gehen, Hüpfen der Buchstaben
- Spiele, Bewegunglieder, motorische Übungen werden eingesetzt.

Zudem erlernen die Kinder seit dem Schuljahr 2019/20 die **Grundschrift**. Diese ermöglicht den Kindern ohne Umweg eine persönliche und flüssige Schrift zu erlernen. Damit wird ihre Eigenständigkeit beim Lernen gefördert, weil jedes Kind seine persönliche Schrift entwickelt.

Zum Deutschunterricht gehören die Kompetenzbereiche:

- mündlicher Sprachgebrauch: lesen, erzählen...
- schriftlicher Sprachgebrauch: zu Bildern, Sprachanlässen, Reizwörtern schreiben...
- Sprache untersuchen - Strukturen der Sprache erfassen (s. u.)
- Rechtschreiben - Herausbildung bestimmter Rechtschreibkategorie
- Umgang mit Texten: Zugang zu Texten erfahren, über Texte sprechen, Texte in Beziehungen zu eigenen Erfahrungen setzen.

Daneben werden **klasseninterne Unterrichtsreihen** zu verschiedenen, klassenaktuellen Themen (Bilderbuch, Hörspiel etc.) durchgeführt.

Das **Lesetraining** erfolgt überwiegend mit lehrbuchunabhängiger Kinderliteratur, kleinen Texten oder Themenheften und vielen Freiarbeitsmaterialien sowie der ANTON App. Die Kinder können interessengeleitet Bücher und Texte lesen und werden immer wieder durch verschiedene Leseaufträge motiviert, sich vertiefend mit Inhalten auseinanderzusetzen und auch das sinnentnehmende Lesen wird gemeinsam und individuell geübt. Außerdem nutzen wir in Zusammenarbeit mit den Eltern den **Lesefleiß von Antolin**, bei dem die Kinder regelmäßig auch zuhause das Lesen üben.

Das **Rechtschreibtraining** (Strategieentwicklung, Aufbau eines gemeinsamen und individuellen Grundwortschatzes) erfolgt in den und parallel zu den Arbeitsheften und durch eigene Texte der Kinder. Dazu gehören auch kleine geübte Texte, die in differenzierter Form angeboten werden und der Rechtschreibüberprüfung dienen sowie Abschreibübungen. Auch unsere täglichen **Frühstückssätzen** tragen dazu bei, erste Rechtschreibkompetenzen zu erwerben. Regelmäßiges **freies Schreiben** gehört selbstverständlich auch dazu, wobei der Umfang stark von der Kreativität und dem Schreibentwicklungsstand des einzelnen Kindes abhängt und von einigen wenigen Sätzen bis zu einer Seite betragen kann.

Mathematik für das ganze Schuljahr

Wir nutzen seit diesem Schuljahr auch in Mathematik das **Lehrwerk Flex und Flo** des Diesterwegverlages.

Dazu gehören die nach Kompetenzbereichen unterteilten Arbeitshefte:

- Rechnen bis 10/ Rechnen bis 20
- Geometrie
- Sachrechnen
- Diagnoseheft

Wir haben uns auch hier für dieses Lehrwerk entschieden, weil es individuelle, offene Lernwege und offene Unterrichtsformen unterstützt und nach Kompetenzbereichen unterteilt ist. Daneben werden auch differenzierte Unterrichtsreihen zu zentralen Themen angeboten und zusätzlich je nach Entwicklungsstand individuell fordernde und fördernde Freiarbeitsmaterialien eingesetzt.

Der Mathematikunterricht umfasst demnach:

- Orientierung im 10er und 20er- Raum; Kraft der 5
- Vertiefung des Zahlenbegriffs, Einführung der Addition, Einführung der Subtraktion, Zahlen und Aufgaben vergleichen: kleiner, größer, gleich
- Geometrie: Wahrnehmung, Lagebeziehungen, Muster und Strukturen, Symmetrien erkennen, Formen vergleichen, Formen herstellen
- Vertiefung der Addition und Subtraktion – Einspluseins - Tafel
- Sachaufgaben: Sachrechnen im Kopf, Rechnen mit Geld, Sachrechnen: Zeit (Tageslauf);
- halbieren – verdoppeln
- Verschiedene Aufgabenformate: Rechendreiecke; Zahlenmauern, Zauberquadrate, Gleichungen/Ungleichungen, Blitzrechnen
- Vertiefende Übungen und Ausblick auf den 100er - Raum

Sachunterricht für das ganze Schuljahr

Im Sachunterricht arbeiten wir lehrwerkunabhängig und orientieren uns am Lehrplan sowie am Perspektivrahmen Sachunterricht. Dabei werden in möglichst fächerübergreifenden Unterrichtsreihen sowohl unterschiedliche Inhalte als auch verschiedene Methoden erarbeitet. Aktuelle Anlässe und klasseninterne Themen sowie die Jahreszeiten werden im Sachunterricht aufgegriffen und vertieft. Zudem ergeben sich die Themen durch die Jahreszeiten und aktuelle Anlässe:

- Ich bin ein Schulkind (sich innerhalb der Klasse kennen lernen; das Schulgebäude kennen lernen, Hausmeisterin und Kollegium kennen lernen; sich mit dem Schulmaterial zurechtfinden)

- Klassenrat als demokratisches Instrument der Klasse einführen (gemeinsame Klassenregeln für den täglichen Umgang miteinander finden, Mitbestimmung, soziales Miteinander, Interessen, Themen einbringen etc.)
- erste Verkehrserziehung (das ist mein Schulweg; so überquere ich sicher eine Straße; links - rechts)
- Der Herbst (Herbstgang in die Natur, Blätter o.ä. Sammeln), Obstsorten und Gemüse des Herbstes kennen lernen, Wind/ Luft (eine Drachen bauen; Windverhältnisse beobachten, experimentieren mit Luft), Tiere bereiten sich auf den Winter vor
- Der Kalender
- In der Familie
- Werkzeuge und Materialien
- Natur erleben
- Haustiere/Zootiere
- Frühling erleben
- Ich bin ich (Persönlichkeit, Körper, Sinne)

Daneben nehmen wir 4 Jahre lang im Sachunterricht und auch fächerübergreifend an dem **Programm Klasse 2000** teil. Das externe Unterrichtsprogramm dient der Gesundheitsförderung und der Gewalt- und Suchtprävention und wird neben der Klassenlehrerin auch von geschulten Gesundheitsförderern des Programms begleitet. Jedes Schuljahr gibt es dabei unterschiedliche Schwerpunkte, die handlungsorientiert und durch ein Themenheft im Unterricht erarbeitet werden.

In Klasse 1 sind die Schwerpunkte: gesund essen und trinken, Bewegung und Entspannung, sich selbst mögen/ Freunde, Konflikte lösen, kritisch denken und Nein sagen.

Musik für das ganze Schuljahr

- Teilnahme am JeKits - Programm (Kennenlernen der Instrumente etc.)

Singen von Liedern, damit ein gemeinsames Liedgut aufgebaut wird.

Dazu gehören:

- Lieder, die zur Buchstabeneinführung gehören
- Lieder im Jahreskreis der Jahreszeiten und Feste
- Bewegungslieder
- Tanzlieder
- Begleitung der Lieder mit Orff - und Körperinstrumenten.
- Verklängen von Gedichten und Geschichten mit dem Orff - Instrumentarium.
- Erstes Werkhören (Peter und der Wolf)

Religionsunterricht für das ganze Schuljahr

- Wir lernen uns sehen (Der Seelenvogel, Das kleine Wir)
- Wie Jesus die Menschen sieht (Kindersegnung, Zachäus, Bartimäus)
- Verlorenes wird von Gott gesehen (Der gute Hirte)
- Umwelt zur Zeit Jesu
- St. Martin - ein Mensch, der sehen gelernt hat
- Weihnachten
- Ostern
- Abraham - ich werde mit dir sein
- Gottes Schöpfung

Kunst für das ganze Schuljahr

- Erlernen verschiedener Techniken
- Umgang mit Deckfarben und Pinsel (Organisation - Zeitung, Block, Was - ser...)
- Farbauftrag
- Mischen von Farben
- Verpusten von Farbkleckschen
- Werkstoff Papier (falten, reißen, flechten, schneiden...)
- Kleben mit verschiedenen Papieren
- Bauen und experimentieren mit verschiedenen Materialien
- Umgang mit textilen Materialien (Collagen, schneiden, zupfen, nähen, flech - ten...)

Sport für das ganze Schuljahr

- Wahrnehmungsschulung
- Lauf - und Fangspiele
- Einführung in kleine Mannschaftsspiele
- Umgang mit Kleingeräten (Reifen, Seil, Ball, ...)
- Ballspiele
- Regelbewusstsein und Fairness - Schulung
- Erlernen von Grundfertigkeiten aus dem Bereich des Gerätturnens, wie z.B. Rolle u.v.m...
- Laufen, Werfen, Springen (LA)
- Bewegen nach Musik: Freie Bewegungsabläufe (Improvisation) und vorgegebene Tanzabfolgen (Komposition)
- Entspannungsübungen

Englisch für das ganze Schuljahr

Im 2. Halbjahr bekommt die Klasse Englisch als Unterrichtsfach hinzu. Der Schwerpunkt der Sprachbegegnung liegt auf dem Hörverstehen. Häufig in der Klasse wiederkehrende classroom phrases (einfache Aufforderungen und Erklärungen) sollen verstanden werden, auch unter Zuhilfenahme von Mimik und Gestik, Außerdem werden formelhafte Sätze bei Ritualen wie Begrüßung, Verabschiedung und Geburtstag eingeübt.

Folgende Themenbereiche werden angesprochen:

- Birthday
- Family
- Friends
- at school
- pets
- songs, action songs, rhymes

Medienbildung

Die Medienbildung stellt einen weiteren wichtigen Schwerpunkt unserer Schulentwicklung dar und wird zunehmend selbstverständlicher im fächerübergreifenden Unterrichtsalltag verwirklicht. Dabei werden die wichtigen Aspekte der Medienbildung, das **Lernen mit Medien** und das **Lernen über Medien** auf dem Weg zum selbstständigen und medienkompetenten Umgang der Kinder fächerübergreifend angestrebt. Die Kinder lernen zum einen die fachgerechte Bedienung eines Computers, den selbstständigen Umgang mit unterschiedlichen Medien zur Informationsbeschaffung und Recherche, die kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Inhalten und die fachgerechte und kreative Nutzung unterschiedlicher Verarbeitungs- und Präsentationsmöglichkeiten.

Zum anderen nimmt das **Lernen über Medien** im Zuge der rasanten technologischen Entwicklung von Geräten, Programmen und dem Internet einen immer größeren Stellenwert im Unterrichtsalltag ein, da es immer wesentlicher wird, die neuen Technologien verantwortungsbewusst und kritisch zu nutzen. Dafür werden verschiedene Nutzungsmöglichkeiten getestet, Vor- und Nachteile sowie Gefahren aufgegriffen und im Unterricht thematisiert. Die Kinder erwerben im Verlauf der Grundschulzeit den Internetführerschein sowie die Kompetenzen für den Medienpass NRW (Bedienen und Anwenden, Informieren und Recherchieren, Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren, Analysieren und Reflektieren).

Es ist Teil unseres Medienverständnisses, die **Medien bereits von Anfang an** in den Unterrichtsalltag der Kinder zu integrieren, ihre lebensweltlichen Erfahrungen aufzugreifen und in kindgerechter Weise kompetenzorientiert zu erweitern. Dazu lernen die Kinder in der Schuleingangsphase den Computer als ein weiteres nützliches und sinnvolles Arbeitswerkzeug kennen, unternehmen in Einzel- und Partnerarbeit erste Schreibversuche mit den Schreibprogrammen, lernen den Computer sachgerecht zu bedienen und die

einzelnen Bestandteile und Funktionen zu unterscheiden. Erste spielerische Einführungen in die Lernprogramme finden statt, der Computer wird zur individuellen Differenzierung und Förderung genutzt und es werden erste kleine Texte für unsere Schülerzeitung geschrieben. Außerdem nutzen wir die Lern - App ANTON sowohl für die Vertiefung und Übung zuhause als auch im Unterricht. Ferner arbeiten wir mit ANTOLIN.